

drehet und gehoben als wenn es der wirkliche Stoß sey, damit der Feind dessen überführet und wieder zum inwendigen Pariren bewogen wird. Wir benennen dieses eine Finte. (§. 6.) Hat man nun seinen Endzweck erreicht und den Feind zu den Pariren wieder bewogen, so bedienet man sich seines Vortheils bey der gegebenen Blöße zu Quarte übern Arm. Man gehet dahernach gemachter Finte mit Quarte, mit eben der Motion unter der Klinge gerade gehoben durch und stößt selbige fort. Der foderste Fuß bleibt bey der Finte fest stehen und tritt nicht ehr fort, bis man mit der Motion zum Stoß völlig durch ist.

Wenn man nun besagte Finte nicht so macht, daß der Feind dadurch zu glauben bewogen wird, man wolte ihn wieder an dem Ort stossen, so ist es keine Finte, daher man denn nicht hoffen darf, daß der Stoß darnach treffen werde, zu geschweigen, weil auf solche Weise dem Feinde das Pariren nicht schwer wird, er uns mit dem Nachstoß desto größern Schaden zufügen kan. Es ist daher bey dieser Finte sehr nöhtig, daß man sich dabey recht ausstrecke, als wenn man stossen wolte, jedoch bey dieser inwendigen Finte ohne Winkel ganz gerade und etwa zwey Finger breit von des Feindes Klinge. Es wird der Feind dadurch um desto eher bewogen werden darnach zu greiffen und uns außerhalb Blöße zu geben, damit unser Stoß desto bessere Wirkung thun möge. Es ist bey dieser Finte noch ferner anzumerken, daß man den Circul recht enge mache, denn wenn derselbe recht enge ist, so wird die Finte nicht allein dadurch hurtig, sondern es behält auch der Stoß die gerade Linie vor den Feind und trifft in eine geringe Blöße. Es fügt sich auf die Art nicht selten, daß der Feind vermeint zu pariren und wird doch getroffen und was dergleichen Vortheile mehr sind, welche man von einem engen Durchmarsche hat.

Diese beschriebene Action benennen wir eine schlechte oder flüchtige Finte. Es ist dieselbe bey allen Gelegenheiten zu gebrauchen, wenn der Feind unsern inwendigen Stoß schlecht parirt hat, wiewol man selbige auch machen kan, wenn man dieses letzte nur vermuthet.